

## Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)



---

### Info-Tag zum MBA-Fernstudienprogramm am RheinAhrCampus

Neue Spezialisierungsrichtung: Financial Risk Management

Remagen/Koblenz, 18. November – Am Samstag, den 28. November findet am RheinAhrCampus, Remagen eine große Informationsveranstaltung zum berufsbegleitenden MBA-Fernstudienprogramm statt: Um 10:30 Uhr stellt das MBA-Team die Studieninhalte des Programms mit den neun wählbaren Schwerpunkten vor und erläutert Ablauf und Organisation des Fernstudiums. Ab 11:30 Uhr berichten eingeschriebene Studierende bzw. Absolventen über ihre Erfahrungen im Fernstudium. An einem Infostand steht das MBA-Team für alle individuellen Fragen bereit, die Besucher können sich das Studienmaterial anschauen und Informationsmaterial erhalten. Wer möchte, kann von 13:15 bis 14:00 Uhr an der Vorlesung „Handlungsfelder des Managements I – Informationsmanagement“ mit Prof. Dr. Thomas Mühlencoert teilnehmen - eine reguläre Präsenzveranstaltung des ersten Semesters. Zur Probevorlesung wird um eine formlose Anmeldung bei Britta Huhn ([huhn@rheinahrcampus.de](mailto:huhn@rheinahrcampus.de), Tel. 02642/932–388) gebeten. Alle Interessenten sind willkommen am RheinAhrCampus, 53424 Remagen, Joseph-Rovan-Allee 2, F-Trakt, 1. Etage, Raum F125.

Die Besonderheit des MBA-Fernstudienprogramms liegt in den insgesamt neun Vertiefungsrichtungen, mit denen die Teilnehmer ihr Studium auf ihre persönlichen Karrierepläne ausrichten können. Die neuste Vertiefungsrichtung ist Financial Risk Management ist eine noch neue Vertiefungsrichtung im berufsbegleitenden MBA-Fernstudienprogramm. Sie wird seit 2015 erstmalig angeboten und begegnet , die dem wachsenden Bedarf an qualifizierten Führungskräften im Bereich des Risikomanagements begegnet. Angesprochen sind zum einen Spezialisten der Finanzbranche und anderer risikointensiver Branchen, wie der Pharmazie oder des Energiesektors. Darüber hinaus richtet sich der Schwerpunkt an Mitarbeiter risikonaher Organisationseinheiten wie beispielsweise dem Risikomanagement, Risikocontrolling und Compliance-Einheiten.

Das MBA-Fernstudienprogramm bietet Berufstätigen, die sich für eine Karriere in der mittleren und gehobenen Führungsebene vorbereiten möchten, eine flexible Weiterbildungsmöglichkeit. Zeit- und ortsunabhängig arbeiten sie während der Selbststudienphasen anhand von Studienbriefen und E-Learning-Elementen auf einer Lernplattform. Eine intensive Studienbetreuung während des Selbststudiums zeichnet das Fernstudienprogramm aus. Im Wechsel zum Selbststudium finden pro Semester 4-5 freiwillige Präsenzveranstaltungen an Samstagen statt.

In den ersten beiden Semestern des fünfsemestrigen Programms, bauen die Studierenden ihre betriebswirtschaftlichen Kenntnisse aus und erwerben Managementkompetenzen. Im dritten und vierten Semester findet die Spezialisierung in einer von neun wählbaren Vertiefungsrichtungen statt. Neben dem neuen Schwerpunkt Financial Risk Management sind dies: Gesundheits- und Sozialwirtschaft, Leadership, Logistikmanagement, Marketingmanagement, Produktionsmanagement, Sportmanagement, Tourismusmanagement und Unternehmensführung/Finanzmanagement. Im fünften Semester verfassen die Fernstudierenden ihre Master-Thesis.

Als Zugangsvoraussetzung gelten ein Erststudienabschluss jeglicher Fachrichtung und eine anschließende einjährige Berufserfahrung. Auch Interessenten ohne Erststudium werden unter bestimmten Voraussetzungen als beruflich Qualifizierte zum MBA-Studium zugelassen. Der RheinAhrCampus, ein Standort der Hochschule Koblenz, führt das MBA-Fernstudienprogramm seit über zehn Jahren erfolgreich in Kooperation mit der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) durch.



## Pressemitteilung

der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH)

---

Weitere Informationen unter: [www.mba-fernstudienprogramm.de](http://www.mba-fernstudienprogramm.de) und [www.zfh.de/mba/fernstudien/](http://www.zfh.de/mba/fernstudien/)

### Über die ZFH

Die ZFH - Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen ist eine zentrale wissenschaftliche Einrichtung des Landes Rheinland-Pfalz mit Sitz in Koblenz. Auf der Grundlage eines Staatsvertrages der Bundesländer Rheinland-Pfalz, Hessen und Saarland kooperiert sie seit 1998 mit den 13 Fach-/Hochschulen der drei Länder und bildet mit ihnen gemeinsam den ZFH-Fernstudienverbund. Darüber hinaus kooperiert die ZFH mit weiteren Fach-/Hochschulen aus Bayern, Berlin, Brandenburg und Nordrhein-Westfalen. Das erfahrene Team der ZFH fördert und unterstützt die Hochschulen bei der Entwicklung und Durchführung ihrer Fernstudienangebote. Mit einem Repertoire von über 60 berufsbegleitenden Fernstudienangeboten in betriebswirtschaftlichen, technischen und sozialwissenschaftlichen Fachrichtungen ist der ZFH-Fernstudienverbund bundesweit größter Anbieter von Fernstudiengängen an Fach-/Hochschulen mit akkreditiertem Abschluss. Alle ZFH-Fernstudiengänge mit dem akademischen Ziel des Bachelor- oder Masterabschlusses sind von den Akkreditierungsagenturen AQAS, ZEvA, ACQUIN, AHPGS bzw. FIBAA zertifiziert und somit international anerkannt. Neben den Bachelor- und Masterstudiengängen besteht auch ein umfangreiches Angebot an Weiterbildungsmodulen mit Hochschulzertifikat. Derzeit sind über 5400 Fernstudierende an den Fach-/Hochschulen des ZFH-Verbunds eingeschrieben.

### Redaktionskontakt:

Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen  
Ulrike Cron  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Konrad-Zuse-Straße 1  
56075 Koblenz  
Tel. : 0261/91538-24, Fax: 0261/91538-724  
E-Mail: [u.cron@zfh.de](mailto:u.cron@zfh.de)  
Internet: [www.zfh.de](http://www.zfh.de)